

**Zeitschrift:** Dissonance  
**Herausgeber:** Association suisse des musiciens  
**Band:** - (2001)  
**Heft:** 67

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 18.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Musik  
Hochschule  
Winterthur  
Zürich**

Die HMT Hochschule Musik und Theater Zürich als Teilschule der Zürcher Fachhochschule ist eine Ausbildungsstätte für Berufe in den Bereichen Musik und Darstellende Kunst. In die Schule integriert ist die Abteilung Musik und Bewegung. Hier werden Studierende mit breiter musischer und kreativer Begabung und Interesse an pädagogischer Arbeit mit Kindern und Erwachsenen ausgebildet.

In diesem kreativen Umfeld suchen wir auf das Wintersemester 2000/2001 (September 2001) die/den

**Abteilungsleiterin/Abteilungsleiter  
Musik und Bewegung**

Sie führen und koordinieren die Abteilung Musik und Bewegung. In die Abteilung integriert sind die Vollstudiengänge Rhythmik, die Teilzeitausbildung Musikalische Früherziehung/Grundschule, sowie ein öffentliches Kursangebot und diverse Fortbildungskurse. Als Mitglied der Departementsleitung vertreten Sie die Abteilung Musik und Bewegung innerhalb der Schule, bauen auf bestehenden Konzepten auf und verfolgen neue Ideen. Eine kompetente Sekretärin unterstützt Sie in allen administrativen Belangen.

Wir stellen uns vor, dass Sie nebst organisatorischen und konzeptionellen Aufgaben ein Unterrichtspensum in den Bereichen Rhythmik – Musik/Bewegung/Pädagogik übernehmen. Das gesamte Pensum entspricht – je nach Höhe des Unterrichtspensums – einer 80–100% Beschäftigung. Um diese anspruchsvollen Tätigkeiten ausüben zu können, haben Sie eine entsprechende Ausbildung, eine langjährige Berufserfahrung und Interesse an Administration und Organisation. Sie sind motiviert, in einem kreativen Team die Leitung zu übernehmen.

Ihr Arbeitsplatz befindet sich an unserem Standort an der Freiestrasse 56 an zentraler Lage in Zürich, ganz in der Nähe vom Hottingerplatz.

Falls Sie interessiert sind, freuen wir uns über Ihre Bewerbungsunterlagen bis 20. Januar 2001, die Sie bitte an Werner Ulrich, Leiter Personal, Hochschule Musik und Theater Zürich, Florhofgasse 6, 8001 Zürich, richten. Für Auskünfte steht Ihnen die jetzige Abteilungsleiterin, Ruth Girod (Tel. 01/268 30 62) gerne zur Verfügung.



Hochschule  
Musik und Theater  
Zürich

Ab Schuljahr 2001/2002 unterrichtet neu an der Vorbereitungs- und Berufsklasse der Fakultät I der Musikhochschule Luzern

**Ina Dimitrova, Violine**

Auskünfte und Anmeldung (bis 31. März 2001)  
Musikhochschule Luzern, Sekretariat der Fakultät I  
Dreilindenstrasse 93, 6006 Luzern  
Telefon 041 422 45 00, Telefax 041 422 45 15  
fakultaet1@mhs.fhz.ch  
Besuchen Sie uns unter [www.musikhochschule.ch](http://www.musikhochschule.ch)

MOMENTS MUSICAUX AARAU

EXPERIMENTELLE MUSIK - PERFORMANCE - KLANGKUNST

Mittwoch, 14. März 2001  
Stadtbibliothek Aarau, Graben 15  
19.30 Uhr und 21.00 Uhr

**Vertonte Photographie**  
im Rahmen der Ausstellung mit Photographien von  
Silvia Kamm-Gabathuler  
Zur Uraufführung kommen Solowerke von:  
Jean-Jacques Dünki, Urban Mäder, Michael Schneider,  
Manfred Werder, Alfred Zimmerlin

Mit Michael Bollin Viola, Jürg Frey Klarinette, Martin Lorenz Schlagzeug,  
Craig Shepard Posaune

Freitag, 4. Mai 2001,  
Didaktikum Blumenhalde, Küttigerstrasse 21, Aarau  
20.15 Uhr

**Das Verschwinden der Klänge**  
Antoine Beuger: Long Periods of Silence (2000)

Sonntag, 6. Mai 2001  
Didaktikum Blumenhalde, Küttigerstrasse 21, Aarau

11.00 Uhr  
**Songs, Structures, Silences**  
Christian Wolff: Aarau Songs (1994) for clarinet and string quartet  
Morton Feldman: Structures (1951) for string quartet  
Michael Pisaro: The Collection (2000) for clarinet and string quartet

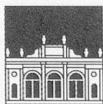
14.30 Uhr  
**Abschieds-Schaukel**  
Gedichte, Szenische Dichtungen  
von Nelly Sachs  
Musik von Paul Giger

17.00 Uhr  
**Vier Stimmen**  
John Cage: String Quartet in Four Parts (1950)  
Jürg Frey: Streichquartett 2 (1998-2000)

Bozzini Quartett, Montreal:  
Clemens Merkel, Violine  
Elise Lavoie, Violine  
Stéphanie Bozzini, Viola  
Isabelle Bozzini, Violoncello

Matthias Dieterle, Rezitation  
Jürg Frey, Klarinette  
Paul Giger, Violine

Info: 062 822 20 04



CONSERVATOIRE  
DE  
MUSIQUE  
DE  
GENÈVE

A la suite du départ  
à la retraite du titulaire,  
le Conservatoire  
de Musique  
de Genève  
met au concours  
le poste de

## Professeur(e) d'orgue

Profil recherché :

- Rayonnement international de concertiste ;
- Expérience pédagogique variée ;
- Répertoire couvrant l'intégralité de la littérature de l'instrument ;
- Qualités d'improvisateur, de continuiste et de liturgiste ;
- Goût pour la recherche et pour le travail d'équipe.

Les candidat(e)s sont prié(e)s de faire parvenir leur dossier, comprenant une lettre manuscrite de motivation, un curriculum vitae et un enregistrement audio, avant le 15 mars 2001 à l'adresse suivante :

Conservatoire de Musique de Genève  
M. Philippe Dinkel, directeur  
C.P. 5155  
CH - 1211 GENEVE 11 (Suisse)

Tél. + 41. 22. 319 60 60 — Fax + 41. 22. 319 60 62  
E-Mail [infosup@cmusge.ch](mailto:infosup@cmusge.ch)

La Haute école de musique et d'art dramatique met au concours pour l'automne 2001 les postes suivants:

à Bienne

### professeur de violon

concours: vendredi, 8 juin 2001

### professeur de chant

concours: vendredi 4 mai 2001

à Berne

### professeur d'alto

concours: mardi, 22 mai 2001

### professeur de piano

concours: vendredi, 18 mai 2001

### professeur de tuba et/ou d'euphonium

concours: lundi, 14 mai 2001

Nous cherchons des personnalités possédant une haute qualification artistique liée à un engagement pédagogique, de bonnes connaissances en musique contemporaine ainsi qu'un intérêt pour les techniques d'interprétation historique.

Prière d'adresser les candidatures accompagnées des documents habituels au plus tard le 31 mars 2001 à:

pour Bienne:

**Haute école de musique et d'art dramatique**

Pierre Sublet  
doyen Musique Bienne  
11, rue de la Gare  
2502 Bienne

Tél. +41 (0)31 322 46 21  
[pierre.sublet@hmt.bfh.ch](mailto:pierre.sublet@hmt.bfh.ch)

pour Berne:

**Haute école de musique et d'art dramatique**

Eva Zurbrügg  
doyenne Musique Berne  
Case postale 635  
3000 Berne 8

Tél. +41 (0)31 326 53 54  
[eva.zurbruegg@hmt.bfh.ch](mailto:eva.zurbruegg@hmt.bfh.ch)

Berner Fachhochschule

Hochschule  
für Musik und Theater

**musik + art dramatique**

# WERGO

## Conlon Nancarrow Studies for Player Piano



Die preisgekrönten Aufnahmen seiner *Studies for Player Piano* auf Conlon Nancarrow's 1927 erbauten – und vom Komponisten selbst seinen Anforderungen entsprechend erweiterten – Ampico Reproducing Piano gibt es jetzt in einer Fünferbox:

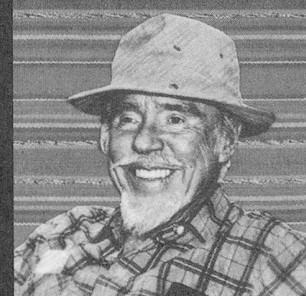
Die fünf CDs werden von einem 140-seitigen, reich illustrierten Textheft ergänzt und im ansprechenden Schuber präsentiert. Der Produzent dieser Aufnahmen,

Charles Amirkhonian, und der Komponist James Tenney berichten im Textheft ausführlich über den

Komponisten, die einzelnen Kompositionen und wie es zu diesen Aufnahmen kam.

Lassen auch Sie sich überraschen, welche

Kunstwerke hier auf dem mechanischen Klavier erklingen. – **Geschenkidee!**



„Die Jury des Preises der deutschen Schallplattenkritik hat die Tonaufnahme ‚Conlon Nancarrow: Studies for Player Piano, Vol. III & IV‘ von WERGO mit dem INTERNATIONALEN SCHALLPLATTENPREIS FRANKFURT 1991 ausgezeichnet.

Die ‚Studies for Player Piano‘ des 1912 geborenen Amerikaners Conlon Nancarrow beweisen auf ebenso spielerische wie virtuose Art, dass der Einsatz eines mechanischen Klaviers weder zur Automatisierung der Musik noch zur Fließbandproduktion eines Komponisten führen muss. Die Kassette ist Teil der ersten vollständigen Schallplatten-Dokumentation des überaus originellen Lebenswerks eines großen und vergnüglichen Außenseiters der Musik unseres Jahrhunderts, eines sanften Einzelgängers.“

WER 69072 / 5 CDs

WERGO · POSTFACH 36 40 · D-55026 MAINZ  
E-MAIL: [INFO@WERGO.DE](mailto:INFO@WERGO.DE)  
INTERNET: [WWW.WERGO.DE](http://WWW.WERGO.DE)